



Bodensee-Oberschwaben Glanzvolles Mittelalter, festlicher Barock

Der **Bodensee**, nach der karolingischen Pfalz Bodman benannt, liegt mit seiner Fläche von **538 Quadratkilometern** wie in einer Mulde eingebettet zwischen Alpen und Jura. Drei Länder sind Anrainer: Deutschland, Österreich und die Schweiz. Der See wird von insgesamt **236 Flüssen und Bächen** gespeist. Hauptwasserlieferant jedoch ist der Rhein, der am Ostende des Seebeckens sein Delta immer weiter in den See verbaut. Das milde Klima ermöglicht eine üppige südländische Vegetation und begünstigt in der gesamten Region den Obst- und Weinbau. Die Ufer des Bodensees sind dicht besiedelt. Ringsum gibt es viele pittoreske und geschichtsträchtige Orte, in denen noch viel mittelalterliche Bausubstanz zu sehen ist. Die meisten sind durch den Schiffsverkehr miteinander verbunden. Vor dem Panorama der Alpenkette strahlt der Bodensee mit seinen zahllosen weißen und bunten Segeln im Sommer eine südländische Atmosphäre aus.



Blumeninsel Mainau

Wahres Tropenfeeling kann man auf der **Blumeninsel Mainau** erleben. Sie beherbergt neben ihrer einzigartigen Vegetation das größte Schmetterlingshaus mit Schauvitrinen. Neben dem familienfreundlichen Biergarten am See gibt es für die Kleinen ein Zwergendorf mit höhlenartigen Hütten, Holzseilbahn und Wasserspielzonen.



Am Nordufer des Bodensees, am Rande eines Naturschutzgebietes liegt das **Pfahlbaumuseum Unteruhldingen**. 20 Pfahlbauhäuser ermöglichen eine Zeitreise zurück in die Bronzezeit (4000 bis 850 vor Christus). Die im Maßstab 1:1 nachgebildeten Pfahlbauhäuser sind das Ergebnis archäologischer Forschungen, die bis heute noch stattfinden.

Die größte Bodensee-Insel ist die Klosterinsel **Reichenau**. Sie ist herausragendes Zeugnis der religiösen und kulturellen Rolle eines Benediktinerklosters im Mittelalter. Als kulturelle Wiege des Abendlandes mit der berühmten Buchkunst (Schreib- und Malschule) und der Goldschmiedekunst nahm sie eine herausragende Stellung ein und beeinflusste Europa wesentlich.



das Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen

Mit dem größten fliegenden Luftschiff der Welt über den Bodensee schweben und den Mythos Zeppelin erleben..! Nordwestlich des Bodensees liegt der **Hegau**, eine Vulkanlandschaft mit Burgen, Schlössern und reizvollen Orten. Er stellt die Verbindung zwischen **Schwarzwald** und Bodensee her. Die Doppelkette der Hegau-Vulkane erhebt sich über einem Sockel mit vulkanischer Asche. Der Ort **Singen am Hohentwiel** ist das Zentrum dieser Region.

Oberschwaben liegt zwischen Donau und Bodensee. Diese Landschaft zeichnet sich aus durch sanfte, oft lang gezogene bewaldete Hügelketten, die sich abwechseln mit weiten, meist landwirtschaftlich genutzten Ebenen. Nirgendwo sonst ballen sich barocke Kunstwerke so dicht wie hier. Das glanzvollste Werk findet man im Kloster Weingarten mit dem größten barocken Kirchenbau nördlich der Alpen. Auch das Federmuseum in Bad Buchau ist einen Besuch wert. Das Federseebecken ist eine der archäologisch fundreichsten Moorlandschaften Europas. Spuren längst vergangener Zeiten zeigt dieses lebendige Museum. Hütten und Häuser aus der Steinzeit, Fahrten mit dem Einbaum, Brotbacken im Lehmofen und Vorführungen urchenischer Handwerkstechniken gehören zum archäologischen Erlebnispark rund ums Federmuseum.

Farben, Formen und Düfte in den vielen schönen Gärten am westlichen Teil des Bodensees, der Kulturlandschaft **Region Untersee** verzaubern den Besucher. Erholung und Aktiv-Sein - am liebevoll genannten "**Schwäbischen Meer**" gibt es für jeden etwas. Für die Wanderer und Naturfreunde, für die Radler und Skater auf dem 270 Kilometer langen Bodenseeradweg, für die Wassersportler in, am und auf dem Wasser, für die Kunst- und Geschichtsfreunde und natürlich auch für die Camper und Gourmets. Auf einem der 28 hiesigen Golfplätze golfen oder die Wellness-Angebote der hier ansässigen Heil- und Kurbäder nutzen. Reisen heißt immer auch entdecken - vier Länder - ein See - tausend Möglichkeiten.